

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Langfristig gedacht

SCHULUNGSMASSNAHME Eine neue Lehrwerkstatt soll Langzeitarbeitslosen und Geflüchteten den Weg in die Logistikbranche ebnen.

Die PTC (Professional Training Center) hat am 12. September die erste Lehrwerkstatt für logistische Berufe in der Region eingeweiht. Damit intensiviert die Unternehmenstochter der Alfred Schuon die Fördermaßnahmen bei der Berufsvermittlung von Langzeitarbeitslosen und Menschen aus anderen Kulturkreisen. In der neuen Lehrwerkstatt sind auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern Schulungsräume und eine Logistikhalle untergebracht. Letztere dient dazu, dass 30 bis 40 Arbeitssuchende dort vor dem Berufseinstieg Erfahrungen in logistischen Berufsfeldern sammeln. Das erhöht ihre Chancen auf ein Praktikum und eine spätere Anstellung in einem regionalen Betrieb. Gleichzeitig zentralisiert die PTC in Deckenpfronn ihre Vermittlungsarbeit, die bisher von den Standorten in Nagold und Holzgerlingen aus geleistet wurde.

„Die Hemmschwellen sowohl auf Seiten der Unternehmen als auch der Bewerber sind immer noch sehr groß. Diese wollen wir mithilfe unserer Lehrwerkstatt abbauen, in dem wir Arbeitssuchende dort langsam an logistische Berufsfelder heranzuführen“, sagt Marissa Glaser, Operative Leitung bei Professional Training Center. Regionale Betriebe haben in Deckenpfronn nun die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von den Fähigkeiten der potenziellen Fachkräfte zu machen.

„Mit diesem in der Region einzigartigen Konzept bieten wir für alle Beteiligten eine lohnenswerte Alternative zum klassischen Bewerbungsgespräch und wirken dem Fachkräftemangel entgegen“, ergänzt Glaser. Abhängig vom

FOTO: SCHUON



Auch Staplerfahren können die Teilnehmer der Kurse in der Werkstatt lernen.

Erfahrungs- und Wissensstand des Bewerbers kann auf diese Weise der Berufseinstieg gelingen – entweder in Form eines Praktikums oder der direkten Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis.

Raum zum Lernen

Auf 800 Quadratmetern Logistikfläche werden derzeit 30 bis 40 Langzeitarbeitslose und Geflüchtete praxisnah mit logistischen Prozessen wie der Konfektionierung und Kommissionierung vertraut gemacht. Zudem erwerben sie dort den Gabelstaplerschein. Weiterbildungsmaßnahmen, Sprach- und Motivationskurse finden in zwei modern ausgestatteten Schulungsräumen statt, die eine Fläche von insgesamt 200 Quadratmetern einnehmen.

„Wir wollen die Teilnehmer nicht bloß anlernen, sondern langfristig in den Arbeitsmarkt integrieren. Damit stärken wir zugleich die regionale Wirtschaft“, sagt Glaser. Für umliegende Unternehmen bietet die

PTC außerdem eine Vielzahl an betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen an. Dazu zählen Staplerkurse und Modulschulungen für Lkw-Fahrer nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz. Bei der Durchführung greift die PTC sowohl auf das eigene Team als auch auf ein großes Netzwerk an externen Dozenten und Coaches zurück. Für die Trainings erstellt das Unternehmen individuelle Konzepte mit unternehmensspezifischen Arbeitsabläufen, die dann praxisnah in der Lehrwerkstatt oder direkt vor Ort simuliert werden.

Darüber hinaus bietet die Schuon-Tochter Kooperationen im Bereich Ausbildung. Dabei stellt die PTC Betrieben nicht nur Nachwuchskräfte zur Verfügung, sondern übernimmt auch deren Betreuung. „So können sich Unternehmen ganz auf die Ausbildungsinhalte konzentrieren, ohne sich mit organisatorischen Dingen auseinandersetzen zu müssen“, erläutert Glaser. ha